

Waldstation Eilenriede: Spannendes Naturerlebnis im Stadtwald

Die **magaScene** gibt **OUTDOOR-TIPPS FÜR KIDS**

Die Tage werden länger und auch das Wetter sollte bald wieder dazu einladen, mehr Zeit mit den Kids draußen zu verbringen. Wir wollen Euch in den nächsten Monaten einige Orte und Aktivitäten vorstellen, die spannend sind und nicht die Bank sprengen.

Die Waldstation in der Eilenriede (Kleestraße 81) ist eigentlich immer ein lohnendes Ziel für große und kleine Naturbegeisterte. Das 36 Meter hohe Wald-Hochhaus mit seinen 184 Stufen bietet einen großartigen Blick über Stadtwald und Stadt und auch die einheimische Tier-

und Pflanzenwelt wird hier anschaulich und spannend erklärt. Auf der Außenanlage der Waldstation sind 27 Erlebnis-Stationen entstanden, die den großen und kleinen Besuchern die Pflanzen- und Tierwelt der Eilenriede auf unterhaltsame Weise näherbringen und zum Erfor-

schen und Entdecken des Waldes einladen. Ihr könnt das Gelände der Waldstation entweder selbstständig erkunden, oder Euch zu ausgewählten Themen gegen eine geringe Gebühr führen lassen. Bei selbstständigem Erkunden der Stationen könnt Ihr Euch mit einem Audioguide, dem neuen Hörführer, von Elli Eichhorn durch die Erlebnis-Stationen führen lassen. Diesen könnt Ihr im Hauptgebäude der Waldstation gegen Hinterlegen eines Pfands ausleihen. Zusätzlich könnt Ihr dort Experimentierkoffer, Becherlupendosen, Stethoskope, Ferngläser und unterschiedliche Werkzeuge für Eure eigene Tour bekommen. Auch diverse Veranstaltungen gehören immer wieder zum Programm. Im Mai, Juli und August kann man Waschbären und Frettchen ganz nahekommen. Dann haben Besucher wieder die Möglichkeit, in die Volieren

zu gehen und die Tiere hautnah zu erleben, anzufassen und zu füttern. Ihr müsst schnell sein: Die Plätze sind stark begrenzt und eine Anmeldung (per E-Mail an waldstation@hannover-stadt.de oder telefonisch über (0511)168-33657 ist unbedingt erforderlich. Aber es gibt noch etliche andere tolle Angebote über das Jahr verteilt: eine Vogelstimmen-Exkursion, das große Sommerfest im Juni, Keschern am Teich und vieles mehr. Der Eintritt zur Waldstation beträgt 1 Euro pro Person. Kinder unter 3 Jahren sind frei. Eventuelle Gebühren für die Sonderveranstaltungen fallen auch sehr moderat aus und liegen in der Regel bei 3 Euro pro Person.

Alle Infos und Termine findet Ihr hier: www.waldstation-eilenriede.de



Für viele Besucher ein Highlight: die Waschbären. Foto: LHH



Tolle Aussichten garantiert das Wald-Hochhaus. Foto: Ralf Waselowsky

Stadtmagazin für Hannover

magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



Thema: Rheumatische Schmerzen

Gesundheit

ANZEIGE

Das Schmerzgel bei Gelenkschmerzen

Dieses natürliche Schmerzgel begeistert Anwender

Bei Gelenkschmerzen greifen viele zu klassischen Schmerzmitteln oder -salben. Dabei sehen immer mehr Anwender von chemischen Produkten ab und

suchen Hilfe aus der Natur. Was bereits zahlreiche Verwender begeistert: das natürliche Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Schmerzgel, Apotheke)!

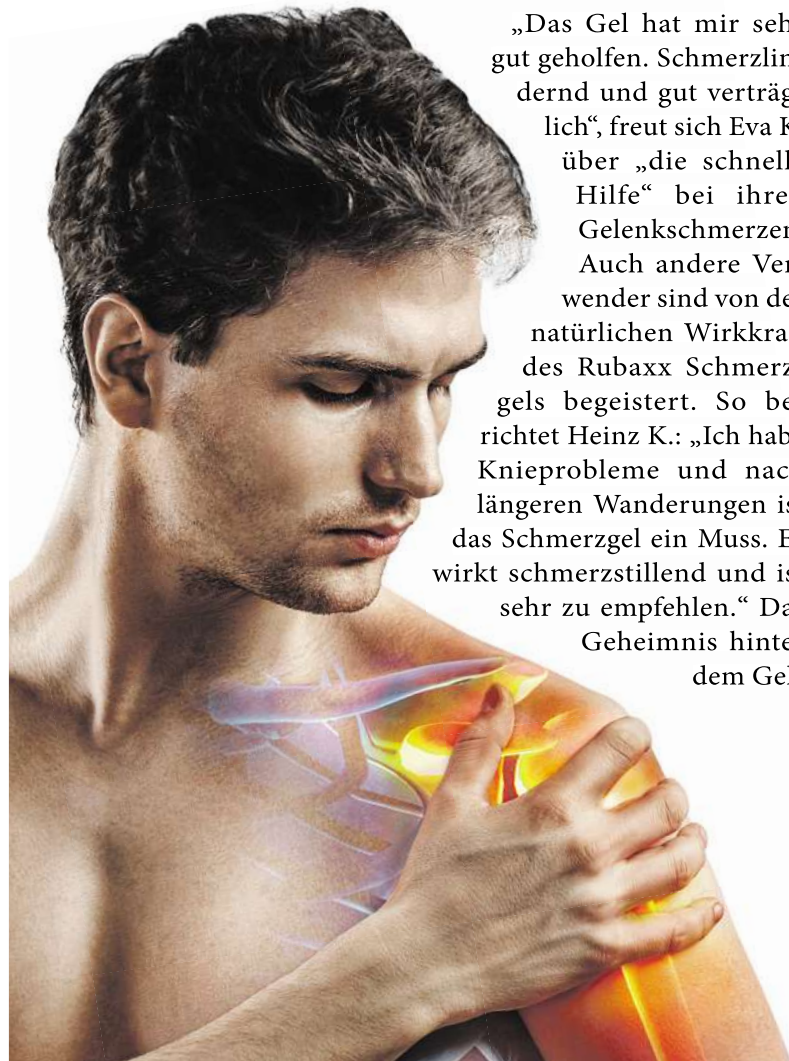
Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff Rhus toxicodendron!

Stark bei Schmerzen

Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft der Wirkstoff Linderung. Rubaxx Schmerzgel bietet wirksame und gut verträgliche Hilfe aus der Natur. Es lässt sich gezielt auf den zu behandelnden Stellen auftragen und ist dank der guten Verträglichkeit auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Überzeugen auch Sie sich von dem natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)



„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich“, freut sich Eva K. über „die schnelle Hilfe“ bei ihren Gelenkschmerzen. Auch andere Verwender sind von der natürlichen Wirkkraft des Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.: „Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das Schmerzgel ein Muss. Es wirkt schmerzstillend und ist sehr zu empfehlen.“ Das Geheimnis hinter dem Gel?

Verstopfung: Die unterschätzte Rolle der Nerven für den Darm

Gezielte Zufuhr mit speziellem Magnesium-Komplex kann das Nervensystem unterstützen



Viele greifen bei Verstopfung vorschnell zu Abführmitteln. Was viele nicht wissen: Sie belasten damit den Körper unnötig. Dabei könnte eine oft übersehene Ursache hinter den Verdauungsproblemen stecken: ein Magnesiummangel.

Muskeln und Nerven arbeiten im Darm akribisch zusammen, um die Verdauung in Schwung zu halten. Gerät dieses System aus dem Gleichgewicht, droht Trägheit. Abführmittel können den Elektrolythaushalt stören und

Magen-Darm-Beschwerden begünstigen. Oft steckt ein Magnesiummangel hinter den Verdauungsproblemen, denn das Mineral steuert Muskeln und Nerven, die zentralen Akteure einer funktionierenden Verdauung.

Neu: Restaxil Magnesium für ein gutes Bauchgefühl
Der Nr. 1* Nervenspezialist Restaxil hat mit Restaxil Magnesium einen



Restaxil Magnesium ist ganz neu. Sollte Ihre Apotheke es noch nicht auf Lager haben, kann sie es sofort bestellen.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil Magnesium
(PZN 19549220)
www.restaxil.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert. RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmasGP GmbH, 02106 Gräfelitz

*OTC Arzneimittel bei Nervenschmerzen zur oralen Einnahme, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • **Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems, der Muskeln, des Immunsystems, zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung, zu einem normalen Energiestoffwechsel sowie zu einer normalen Eiweißsynthese bei. • Abbildung Betroffenen nachempfunden